

„DE GROOTE JACK“

Nähanleitung

Gr. XS – 3XL



Fertigmaßtabelle

Größe	Brustweite	Taillenweite	Hintere Mitte / Länge	Armellänge	Oberarm-weite	Ärmel- saumweite	Saumweite	Vorderkante tiefer Kragen	Vorderkante hoher Kragen
XS	96,00	95,10	73,00	64,30	39,20	22,00	93,10	75,10	78,10
S	100,00	99,20	74,00	65,40	40,00	22,50	97,10	76,00	79,00
M	104,00	103,20	75,00	66,50	40,90	23,00	101,10	76,90	79,90
L	109,00	108,30	76,00	67,30	42,00	23,50	106,10	77,80	80,80
XL	116,00	115,30	79,00	68,10	43,30	24,00	113,10	80,70	83,70
2XL	123,00	122,40	80,50	68,90	45,10	25,00	120,10	82,00	85,00
3XL	130,00	129,40	82,00	69,70	47,00	26,00	127,10	83,30	86,30

Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor Dir hin und miss die Brustweite, Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau Deine sog. Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

Stoffempfehlung / Benötigte Materialien

Größe	Reißverschluss 1		Reißverschluss 2
	Reißverschluss tiefer Kragen	Reißverschluss hoher Kragen	einheitlich
XS	75,10	78,10	50
S	76,00	79,00	50
M	76,90	79,90	50
L	77,80	80,80	50
XL	80,70	83,70	50
2XL	82,00	85,00	50
3XL	83,30	86,30	50

Steppstoff, Plüsch, Jersey, Sweat Stoffe, Softshell, Kunstleder (vordere Kante)

Vlieseline H640, 2 Reißverschlüsse, 5 cm Klettband (je Haken- und Flauschband)

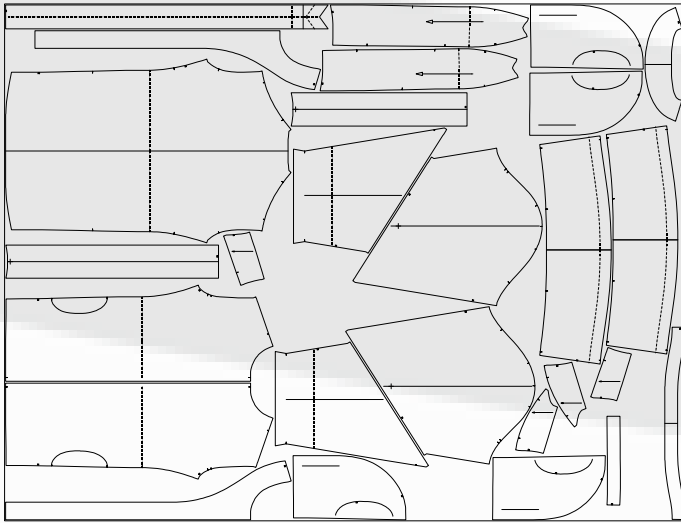
Stoffbedarf

Stoffbedarf (150 cm breit)		
Größe	Kragen	Kapuze
XS	190	220
S	190	220
M	195	230
L	205	240
XL	205	250
2XL	230	265
3XL	235	280

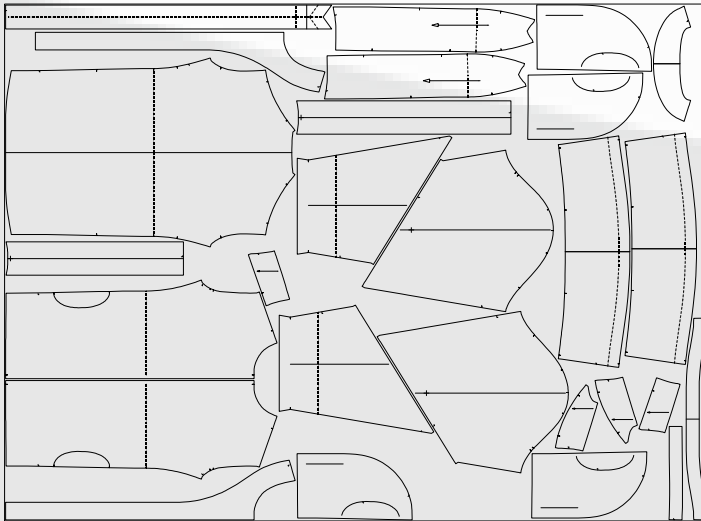
Für eine „Stoffmix – Jacke“ ist es ratsam, den Schnitt vorab in Deiner Größe zu kopieren bzw. auszuschneiden und dann mit den Schnittteilen durch Auflegen auf den jeweiligen Muster- bzw. Kombistoff den richtigen Bedarf zu ermitteln !!

Bitte denke dabei auch immer an die benötigte Menge Vlieseline, die Du für das Verstärken der Kapuze – soweit erforderlich- noch zusätzlich benötigst. Die Teile 5 sind hierbei nochmals aufzulegen.

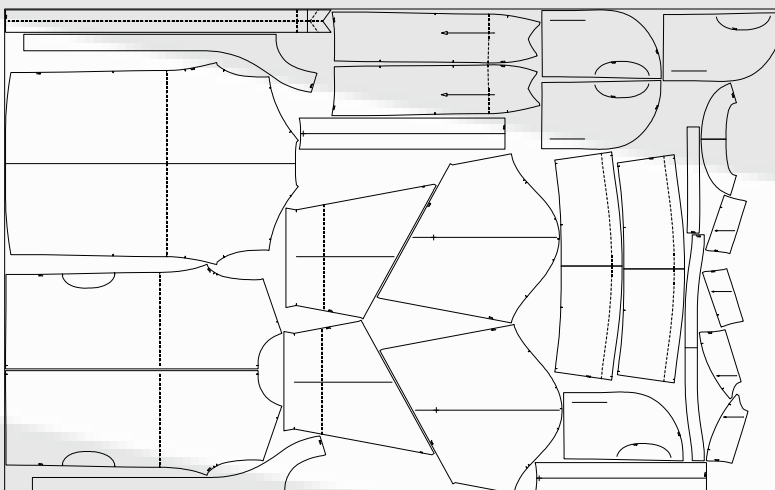
Schnittbilder für Kragen bzw. Kapuzenjacke



Größe M / Kragen



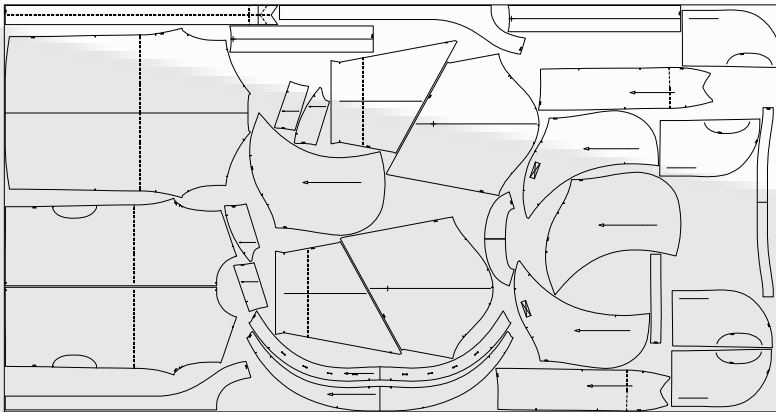
Größe L / Kragen



Größe 3XL / Kragen



Größe L / Kapuze



Größe 3XL / Kapuze

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Da wir die Jacke in den meisten Fällen sowieso im Stoffmix zuschneiden, ist dieser Lageplan nur ein Überblick.

Zuschnitt

Folgende Schnittteile müssen zugeschnitten werden

1. 2 Vorderteile (Teil A)
2. 1 Rückteil (Teil B im Bruch)
3. 2 Seitenteile (Teil C)
4. 2 Passen Vorderteil (Teil E)
5. 2 Passen Rückteil (Teil F)
6. 2 Saumbelege (Teil G)
7. 1 Saumbeleg (Teil H im Bruch)
8. 2 Ärmelteile (Teil I)
9. 2 Ärmelteile (Teil J)

Hinweis: denke an alle Knipse und Markierungen, da es sonst leicht zu Verwechslungen der Teile bzw. Richtungen kommen kann

A: Kapuze (außen)
2 Seitenteile (Teil 1)
1 Kapuzenmittelstreifen (Teil 2)
1 Kapuzenmittelstreifen (Teil 3 im Bruch)
1 Kapuzenstreifen (Teil 4 im Bruch)

B: Kapuze (Futter)
2 Seitenteile (Teil 5)
Alternativ: 2 Seitenteile (Teil 6) und 1 Mittelstreifen (Teil 7)

2 Kragenteile (Teil 8 im Bruch)
2 Taschen (Teil 9)
2 Taschenbündchen (Teil 10)
2 Belege Vorderteile (Teil 11)
1 Untertritt (Teil 12)
1 Beleg Rückteil (Teil 13 im Bruch)

Hinweis:

Bitte immer an die Knipse denken; das Teil 3 darf im Musterverlauf nicht seitenverkehrt zugeschnitten werden, da sonst das Muster auf dem Kopf steht

Bitte bügle Vlieseline zur Verstärkung der Kapuze (soweit erforderlich) auf die Teile 5 bzw. 6 und 7 bevor Du nähst

Die Taschen können auch weggelassen werden. Das ist nur eine Option.

Auch die Kapuze muss nicht genäht werden. Hier auch eine Option / Erweiterung.

Nähen (Allgemein)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir die Hoodie- Jacke:

„De Groote Jack“

nähen.

Haltet euch unbedingt an die Reihenfolge in der Beschreibung und lest die Hinweise sehr genau, bevor ihr zuschneidet und näht. Die Übergänge bei den Teilungen können mit der Zwillingssnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder Ihr steppt dies auch nur mit einem Gradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichelänge mindestens 3,0 mm beträgt.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

Hinweis: die Knipse passen genau aufeinander und falls Du im Materialmix (dehnbar, nicht dehnbar) nährst, besonders gut darauf achten, dass kein Verzug zustande kommt. Kleiner Tipp, Jersey Stoff (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbarem Stoff beim Nähen. Der Nähfuss schiebt den Jersey an der Oberseiten zu sehr voran (Verzug).

Bitte nähr mit einem elastischen Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genähr!“

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass Ihr meine Anleitung versteht. ;)

Bei Fragen könnt ihr gern Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03834 / 231 91 99

Urheber: Susan Hohmann

Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10 mal nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genährte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte... ;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerechtes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

Nähen der Kapuze (Futter)



Als Erstes nähen wir die Kapuze innen (Futter).

Hier kannst Du die Variante ohne Mittelstreifen bzw. mit einem Mittelstreifen nähen.

Bei der Variante ohne Mittelstreifen verbindest Du die Teile 5, in dem Du sie rechts auf rechts aufeinander nähst.



Bei der Variante mit Mittelstreifen verbindest Du die Teile 6 und 7, in dem Du sie rechts auf rechts aufeinander nähst.

Bitte lass eine kleine Öffnung an der hinteren Seite als Wendeöffnung. Diese wird nach dem Verstärzen der Kapuze geschlossen.



Hier kannst Du jeden beliebigen Stoff benutzen. Ich benutze gern Plüsch, Stepper oder Sweat Stoff. Diese Stoffe sorgen für einen voluminösen Eindruck und lassen die Kapuze am Ende stehen.

Falls Du Jersey oder einen anderen leichteren Stoff benutzt, sollte das Kapuzenfutter zusätzlich und sogar unbedingt mit Vlieseline H640 verstärkt werden.

Nähen der Kapuze (Außen)



Nun nähen wir die Außenkapuze.
Sie besteht aus mehreren Teilen.
Hier unbedingt die Nähreihenfolge
beachten.

Ihr verbindet nun nacheinander die
Teile 1-4



Hinweis: Materialmix möglich und
besonders attraktiv. Ziernähte
ebenfalls. Die vordere Saumkante
(Vorderer Kapuzenstreifen) enthält
Markierungen für die
Kordelöffnungen. Diese müssen
markiert werden.

Als Erstes nähst Du den
Mittelstreifen (Teil 2) an die beiden
Seitenteile (Teil 1).





Nun nähst Du den 1. waagerechten Kapuzenstreifen (Teil 3) an die vordere Kante.

Zur Verschönerung kannst Du nun ein Paspelband (rot) an die vordere Ansatzkante setzen.

Danach dann den 2. waagerechten Streifen (Teil 4) an die Vordere Kante.



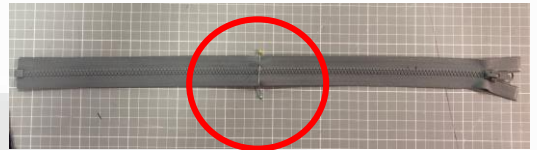
Achte hier auf die Knipse. Daran erkennst Du, wie rum der Streifen platziert werden muss. Er kann leicht seitenverkehrt angenäht werden, was natürlich nicht richtig ist.



Reißverschluss für die abnehmbare Kapuze „De Groote Jack“



Nun wird der 1 Teil des teilbaren Reißverschlusses an die Außenkapuze genäht. Bitte achte hier genau auf die Richtung und Lage (siehe Bilder). Beginne mit dem Anstecken an der hinteren Mitte der Kapuze und nähe diesen dann mit dem Reißverschlussfüßchen auf. Das Ende des Reißverschlussbandes müsste im rechten Winkel nach innen geklappt eingenaht werden (siehe Foto unten)



Fertigstellung Kapuze

Jetzt verbinden wir rechts auf rechts die Außenkapuze mit der Futterkapuze. Ich beginne mit dem Feststecken immer an der vorderen Mitte und arbeite mich entlang der Kapuzenvorderkante an den rechten und linken unteren Zipfel.

Danach schließt du die untere Kante der Kapuze und hier nähst du in dem Bereich des Reißverschlusses mit dem Reißverschlussfüßchen als Erstes. Links und Rechts davon dann im Anschluss bis in die vorderen Kapuzenzipfel. Danach schneidest du die Zipfel schräg ab, damit die Spitze (Nahtzugabe) nicht beim Wenden stört.



Futter und Außenkapuze
rechts auf rechts ineinander
stecken



Auf rechts wenden



Wendeöffnung schließen



Eingrifftaschen - Option



Falls Du smarte Eingrifftaschen nähen möchtest, schneide das Taschenteil je 2 mal zu und die dazugehörigen Taschenbündchen.

Auch das Vorderteil enthält im Schnittmuster eine Markierung die für den Zuschnitt des Vorderteils mit Tasche berücksichtigt werden muss.

Siehe Bild. Hier abschneiden !

Auf dem Bild erkennt man, wie die Teile nun vor Dir liegen müssen.



Das Taschenbündchen wird links auf links der Länge nach jeweils gefaltet und festgesteckt. Danach steckst Du dieses leicht gedehnt und rechts auf rechts mit der offenen Kante auf die Ansatzkante am Vorderteil. Es ist ratsam das Taschenbündchen immer etwas länger zuzuschneiden, denn jeder Stoff dehnt sich unterschiedlich stark und Überschüsse können hinterher immer abgeschnitten werden.





Nun nähst Du mit einem elastischen Stich das Taschenbündchen links und rechts des jeweiligen Vorderteils an. Denke daran, den Stoff des Vorderteils nicht mit zu dehnen.

Danach bügelst Du die Nahtzugaben nach innen und dann erhältst Du einen glatten Übergang zwischen Bündchen und Vorderteil.



Zur Verschönerung kannst du nun diesen Übergang mit einem Zierstich von rechts verschönern.





Nun legst Du das Taschenteil rechts auf links gegen das Vorderteil. Die untere Saumkante und die Seiten treffen exakt mit ihren Ansatzkanten aufeinander.

Stecke dies mit Stecknadeln an der Saumkante und an den Seiten (außer am Eingriff selbst) fest. Nähe mit einem einfachen Gradstich und einer Stichlänge von 3 mm entlang der unteren Saumkante und an den Seiten innerhalb der Nahtzugaben den Taschenbeutel gegen das Vorderteil (siehe Bild).

Stecke nun die Rundung von außen gegen das Vorderteil und steppe diese von rechts mit einem Zierstich oder langen Gradstich gegen das Vorderteil.



Die Eingrifftasche ist nun fertig.

Danach kannst Du wie gewohnt die seitlichen Passen und auch die Belege annähen, denn du gehst weiter so vor, als wäre es ab jetzt nur ein Schnittteil (Vorderteil).

Nähen Rumpf & Ärmel



Nun legst Du alle anderen Teile (Teil A-J) vor dir hin und sortierst die Seitenteile, Saumbelege und Passen dem jeweiligen Vor- und Rückteil zu. Auch die Ärmelteile müssen zugeordnet werden. Stecke die Teile alle rechts auf rechts aufeinander und nähe diese dann mit einem elastischen Stich zusammen.

Um eine optische Verschönerung an den Stoffmusterübergängen zu erreichen, kannst Du eine elastische Paspel einnähen. Hierzu siehe Bild. Danach legst Du das obere und das untere Ärmelteil rechts auf rechts aufeinander und steppst diese jeweils zusammen.



Verbinde nun die beiden Schulternähte des Vorderteils (Teil A) und Rückteils (Teil B) in dem Du das fertige Vorderteil und Rückteil rechts auf rechts aufeinander legst und an der linken und rechten Ansatzkante an der Schulterhöhe steckst und aufeinander nähst.



Des Weiteren schließt Du auch die Seitennähte der Ärmel, in Du diese auch rechts auf rechts aufeinander steckst.





Jetzt nähst Du die beiden Ärmel ein. Hierzu steckst Du ausgehend von den Knipsen an Vorderteil (Teil A) und Rückteil (Teil B) die Ärmel (Teil I und J) rechts auf rechts an die Ansatzkanten.

Bitte achte hier unbedingt darauf, dass Du den rechten und linken Ärmel an der richtigen Seite der Jacke platzierst. Hier hilft der Knips am Vorderärmel.

Hinweis: Nähe immer aus der Sicht vom Ärmel.



Stecke die Ärmelsäume um 2 cm nach innen um und steppe diesen mit der Zwillingsnadel oder Coverlockmaschine ab.

Danach ist der Grundkörper der „De Groote Jack“ fertiggestellt. 😊





Nun nimmst du den Kapuzen-Reißverschlusssteil, der noch nicht angenäht wurde (der ohne Zipper) und markierst Dir hier die Mitte.

Du steckst diesen auch (siehe Bilder) auf die Kragenansatzkante ausgehend von der hinteren Mitte des Rückteils. Nähe Diesen dann mit dem Reißverschlussfüßchen gegen die Kragenansatzkante innerhalb der Nahtzugaben.





Nun nimmst Du das äußere Kragenteil und steckst Dieses rechts auf rechts gegen die Kragenansatzkante und nähst von genau auf der vorigen Reißverschlussnaht mit einem elastischen Stich dieses Teil gegen. Im Bereich des Reißverschlussbandes solltest Du auch wieder einen Reißverschlussfuss verwenden.



Das Ende des Reißverschlussbandes muss hier auch wieder nach innen geklappt eingenäht werden (siehe Markierung).





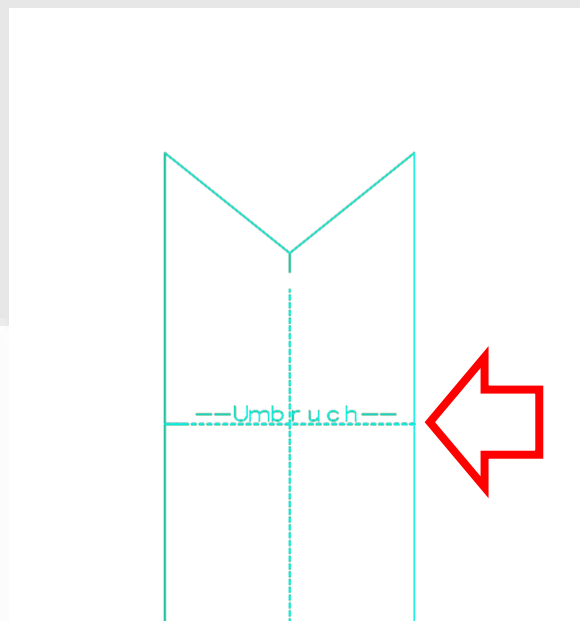
Nun nimmst Du den Untertritt und nähst diesen an der oberen und unteren kurzen Seite zusammen. Hierzu legst du ihn rechts auf rechts im Bruch aufeinander.

Der Untertritt wird dann auf rechts gewendet und auch hier solltest du die Spitzen schön ausformen, dass keine dicken Enden entstehen.



Du bügelst die Bruchkante noch einmal und fertig ist der Untertritt.

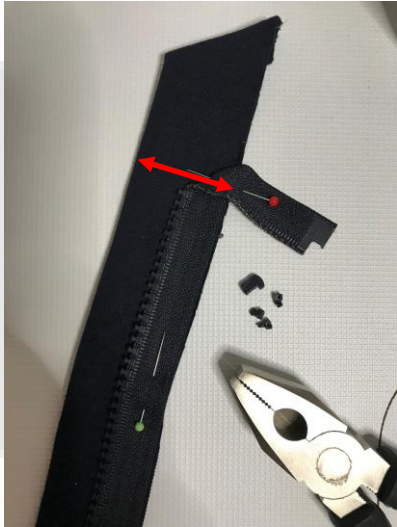
Die Umbruchlinie an der oberen Kante Sollte unbedingt mit einem Knips markiert werden. Das ist der Punkt, an dem das Reißverschlussende am vom Untertritt umschlossen wird. Es ergibt sich dann eine Art Kinnschutz.



Wichtiger Hinweis vorab...



ACHTUNG: Der Reißverschluss (beide Reißverschlusseiten) inkl. Untertritt beginnt an der unteren Saumkante erst ab 1,2 cm **über** der Kante und endet an der Kragenoberkante auch 1,2 cm **vor** der Kante. Das sind die Nahtzugaben für die Belege, die anschließend angenäht werden müssen.



Um die richtige Reißverschlusslänge zu erfahren, stecke den rechten Reißverschluss teil des teilbaren Reißverschlusses links auf rechts von unten nach oben auf den Untertritt und kürze diesen ggf. am oberen Ende ein, indem Du die Zähnen mit einer Zange abkneifst. Danach klappst Du das Reißverschlussband zur Seite weg (siehe Bild). Die vorige Umbruchlinie ist die obere Grenze.

Damit der Reißverschluss sich nicht verzieht, wenn Du diesen einnähst, bereite ich die beiden Reißverschlussseiten mit Stylefix vor.



Nun legst du den oberen Teil des Untertritts (bis zur Umbruchlinie) entgegen der Richtung auf das Reißverschlussband (der Untertritt liegt nach oben). Nun ziehst du das Trägerpapier des Stylefix ab und fixierst erstmal nur das Reißverschlussband inklusive Umbruchteil des Untertritts an der oberen Kante an der vorderen Kante der linken Jackenseite. Mit einem Geradstich wird das Band nun aufgenäht.





Danach klappst Du den restlichen Teil des Untertritts auf das Reißverschlussband und nähst diesen ebenfalls gegen die vordere Kante des linken Jackenteils.

Somit ist nun der Reißverschluss zwischen Untertritt und vorderer Kante des linken Jackenteils eingefasst.

Damit die Nähte schön übereinanderliegen, nähe von der Naht, die Du vorher beim Anbringen des Reissverschlussbandes gemacht hast (also von links).



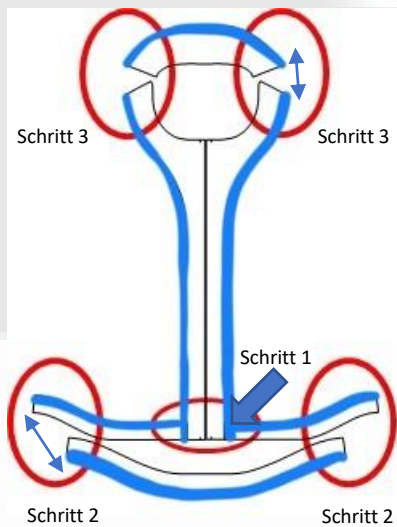


Nun klebst Du das 2. Reißverschlußband rechts auf rechts gegen die vordere Kante des rechten Jackenteils.

Markiere Dir hier den Kragenansatzpunkt von beiden Reißverschlußseiten, damit links und rechts auch genau gegengleich zusammentreffen.

Auch das obere Ende des Reißverschlußbandes muss eingeklappt werden, damit das Reißverschlußende gegen das Rausrutschen des Zippers gesichert ist.





Nun bereitest Du den Belegkreis vor. Hierzu nimmst du alle Belegteile und legst sie, wie hier abgebildet mit der rechten Stoffseite vor Dir hin. Den hinteren Saumbeleg mit der linken Stoffseite zu Dir.

Die Außenkanten aller Belege müssen zuerst versäubert werden. (blaue Linien)

Danach verbindest Du den vorderen Saumbeleg links und rechts mit dem Vorderteil Beleg im rechten Winkel (siehe Bild 3) jeweils rechts auf rechts. (Schritt 1)

Dann verbindest Du die seitlichen kurzen Seiten des Rückteil- Saumbelegs mit den beiden Vorderteil-Saumbelegen rechts auf rechts. (Schritt 2)

Danach verbindest Du die beiden Schulternähte des Vorderteil- Belegs mit dem Rückteil- Belegs. (Schritt 3)

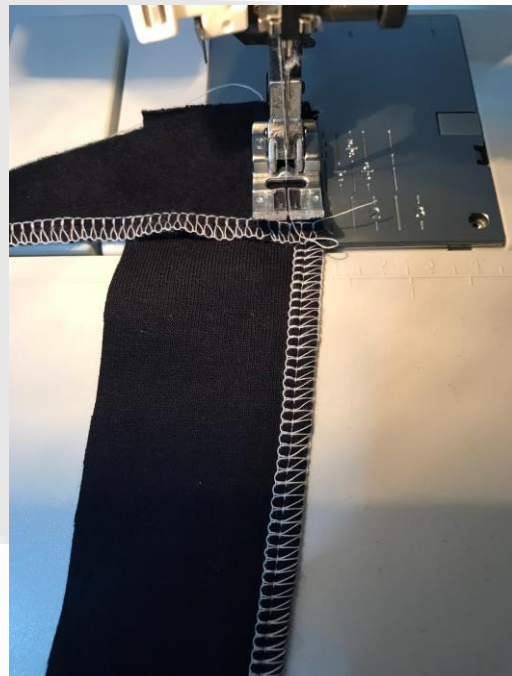
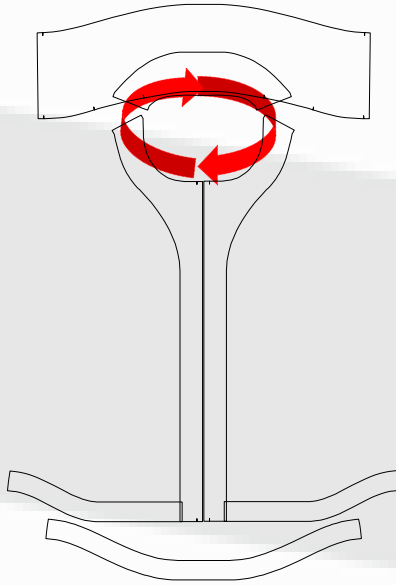


Bild 3 / Schritt 3



Nun wird das Kragenfutter rechts auf rechts gegen die Innenkante des Rückteil- Belegs und Vorderteil- Belegs ausgehend von der hinteren Mitte nach vorn durchgängig genäht.





Nun wird der Belegkreis inkl. Kragenfutter rechts auf rechts gegen die Außenjacke gesteckt. (einmal komplett rum).

ACHTUNG:

Es darf auf keinen Fall der Untertritt mit eingefasst werden !!

Nun nähst Du die Belege mit einem Geradstich beginnend an der hinteren Mitte fest.

Achte darauf, dass Du auf den bisherigen Nähten (beim Reißverschluss) nähst und nicht daneben eine 2. Naht entsteht. Das wäre sonst nach dem Wenden sichtbar.

Die oberen Reißverschlussenden stehen hierbei nach innen und werden mit eingenäht.

Danach werden die spitzen Ecken schräg abgeschnitten und die Jacke verstürzt (inkl. Kragen).

Du kannst die Kanten nochmal nachbügeln – so liegen sie schön flach beim Absteppen von Außen.

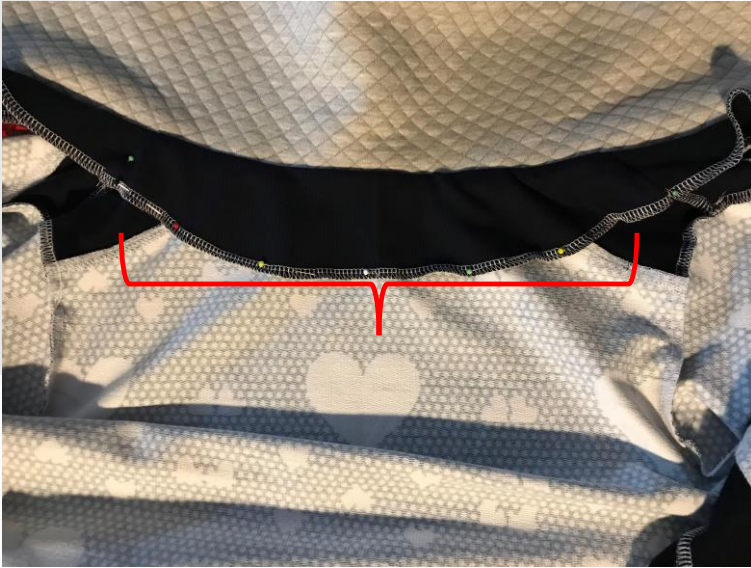




Nun klappst Du den Rückteil- Beleg links auf links hoch und steckst die Nahtzugaben der Kragenansatzkante mit der Nahtzugabe des Kragenfutters aufeinander und nähst diese von Schulternaht bis Schulternaht innerhalb der Nahtzugaben fest.

So ist das Futter des Kragens fest im Nacken mit dem Außenkragen verbunden.





Den Rückteil- Beleg nun wieder runterklappen und am Rückteil von Schulternaht zur Schulternaht feststecken und am Rückteil festnähen.



Nun kannst Du den Saumbeleg in einem Zuge
In einem Abstand von ca. 2 cm zur vorderen
und unteren Kante ringsherum absteppen.

Der Innenbeleg ist somit fixiert und klappt
nicht nach Außen.





Nun noch gegengleich den Klettverschluss oder Ösen an der Kapuze vorn anbringen. (Siehe Bilder).

Dann kann die Kapuze vorn übereinander geschlagen verschlossen werden.





Fertig !! :o)

Wir freuen uns sehr über ein
Feedback und Bilder und hoffen,
dass Du mit Deiner neuen Jacke
viel Freude hast.

Designbilder





Kerstin Schmidt



Ilka Büttner



Elke Lindner



Wollis Fadensalat



<https://www.facebook.com/wollisfadensalat/>

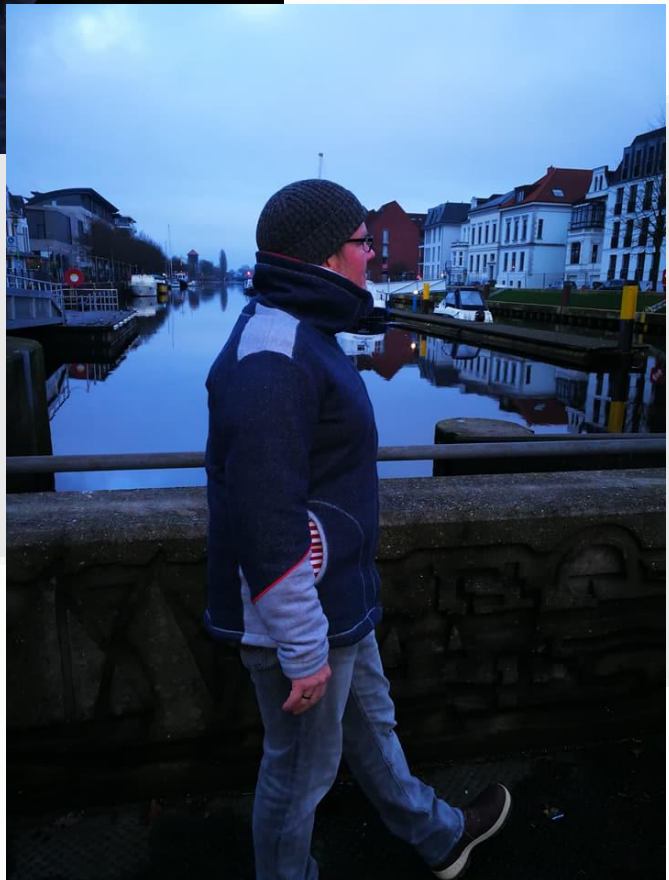


Stephanie Burkhardt





Nadine Fürbaß



Diana Wolters



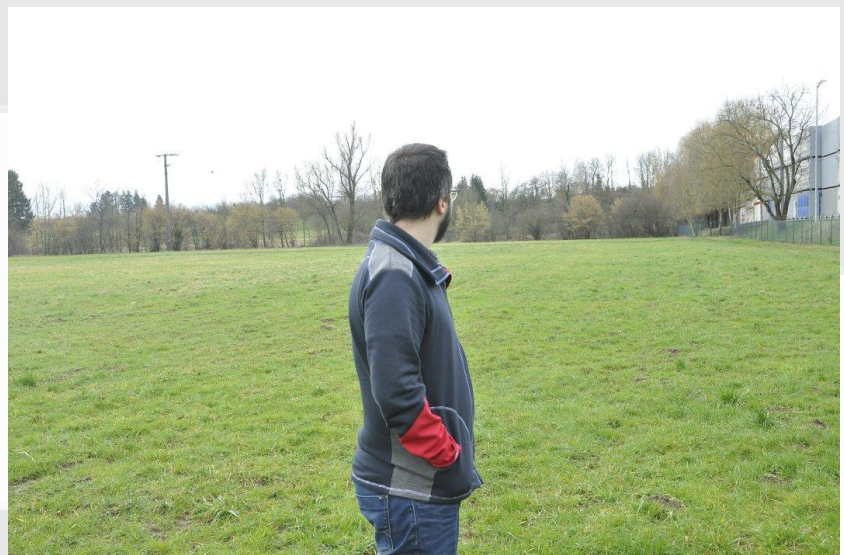


Rafaela Behnke



<https://www.facebook.com/roleru/>

Kathi Knoch



Kerstin Schipper



@STOFFSÜCHTIG&Nadelorientiert

Anja Apel





Kathrin Magno

[Mondomagnifici](#)



Franziska Tietjen

